

# Rundschreiben

Nr. 02 / 2017

## Betriebshelfer mit Herz und Seele und ein solider Verrechnungswert

Am 29.03.2017 fand unsere 54. Jahreshauptversammlung im Trachtenheim in Irschenberg statt.

Geschäftsführer Klaus Schiller präsentierte stolz die guten Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2016:

- 1.724 Mitglieder
- 9 Mio. € Verrechnungswert
- 3,277 Mio. € Umsatz der pro communo AG
- 10-jähriges Bestehen der MW Biomasse AG

### Besonderer Dank galt unseren engagierten Betriebshelfern

In der ersten MR-Hauptversammlung, die vom neuen Vorsitzenden Martin Weber geleitet wurde, galt den langjährigen Betriebshelfern besonderer Dank. Zum Teil sind sie weit über ein Vierteljahrhundert hinaus, hauptberuflich in der Betriebshilfe tätig. Mit großer Erfahrung, Fachwissen und dem Blick für die Arbeit helfen sie unseren landwirtschaftlichen Betrieben Jahr ein Jahr aus in Notsituationen oder bei Arbeitsspitzen. Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen sind bei unseren Betriebshelfern selbstverständlich.



Foto: v.l. Klaus Schiller, MR-Geschäftsführer, Lorenz Eham 40 Jahre Betriebshilfe, Christian Korbmann 35 Jahre Betriebshilfe, Hermann Bichlmaier 10 Jahre Betriebshilfe, zweiter stellvertretender Vorsitzender Bernd Gasteiger, Vorsitzender Martin Weber

Bernd Gasteiger ließ sich nach dem Ende seiner Amtsperiode wieder zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wählen. Er engagiert sich schon seit Jahren aus Überzeugung ehrenamtlich für den Maschinenring.

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung begeisterte der Kabarettist Martin Frank die

zahlreich erschienenen Mitglieder. „In Niederbayern geboren, streng erzogen, aber nicht aufs Maul gefallen“, so stellte er sich vor. Mit seiner charmanten Art und dem kurzweiligen Programm zog er die Zuhörer vom ersten Augenblick an in seinen Bann.

## Unser neuer Mitarbeiter in der MR-Geschäftsstelle stellt sich vor



Liebe Mitglieder,  
mein Name ist Michael Höhensteiger. Ich bin 24 Jahre alt und komme von einem Milchviehbetrieb bei Großkarolinenfeld. Nach dem Abitur studierte ich Landwirtschaft in Weihenstephan und schreibe derzeit meine Masterarbeit im Studiengang Agrar-

management zum Thema „Güllebörse“. Neben dem Studium absolvierte ich eine Ausbildung zum Berater für Landwirtschaft. Neben dem Studium arbeitete ich bei der pro communo AG und später auch beim MR. Am 1. April begann ich offiziell meine Arbeit als „Projektleiter Landwirtschaft“ beim Maschinenring. Zu meinen Arbeitsbereichen gehören die Beratung von Betrieben, Projekte (wie Güllebörse) und Abrechnungen.

Ich freue mich darauf, im stets spannenden Bereich Landwirtschaft mit meinen Kollegen und den Betrieben zusammenzuarbeiten.

## Unangenehme Neuerungen beim Agrardieselantrag

Ab sofort ist es notwendig, zum Agrardieselantrag zusätzliche Formulare einzureichen:

- Formular Nr. 1139/1 „Selbsterklärung zu staatlichen Beihilfen“: Dieses Formular schicken wir bereits routinemäßig mit dem Agrardieselantrag an das Hauptzollamt.
- Formular 1462/1 „Erklärung der im vorausgegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen“
- Formular 1463/1 „Befreiung von der Anzeige- oder Erklärungsspflicht“

Die beiden letzteren Formulare haben wir bisher nicht bearbeitet. Laut Zollamt benötigt man die Formulare 1462/1 und 1463/1 bei Erstattungen unter 150.000 € **nicht**. Deswegen sind unsere Mitgliedsbetriebe voraussichtlich nicht betroffen.

Zuständig für dieses Thema ist die Generalzoll-direktion. Bis Redaktionsschluss war die zuständige Stelle leider zu keiner verbindlichen Auskunft bereit. Wir konnten auch nicht klären, was mit Anträgen passiert, die schon ohne Zusatzanträge abgegeben und bereits ausbezahlt wurden.

Sobald wir Genaueres wissen, werden wir Euch auf unserer Homepage [www.mr-aibling.de](http://www.mr-aibling.de) informieren.

Bei der Antragstellung helfen wir Euch gerne. Vereinbart einfach einen Termin mit uns in der Geschäftsstelle Tel. 08062/72894-0.

## Neuer Obmann in der Gemeinde Feldkirchen

Jung und engagiert ist der neue Obmann des Maschinenring Aibling-Miesbach-München e.V. Sein Amt hat Georg Schnitzenbaumer jun. angetreten, um die Interessen der Landwirte der Gemeinde Feldkirchen beim Maschinenring zu vertreten und neue Ideen in die Tat umzusetzen.



Der Vorsitzende des Maschinenrings, Martin Weber, hat ihn für das Amt vorgeschlagen: „Wir brauchen jungen, motivierten Nachwuchs beim Maschinenring und in der Landwirtschaft. Georg Schnitzenbaumer jun. ist da genau der Richtige!“

Er bewirtschaftet den landwirtschaftlichen Betrieb seiner Familie in Wertach. Neben der Fresseraufzucht und der Bullenmast fährt er in der verbleibenden Zeit überbetriebliche Einsätze, die er über den Maschinenring abrechnen lässt.

Impressum: Verantwortlich für das Rundschreiben des e.V. ist:  
1. Vorsitzender Martin Weber und Geschäftsführer Klaus Schiller,  
Salzhub 10, 83737 Irschenberg,  
08062/72894-0, Fax 08062/72894-33, [www.mr-aibling.de](http://www.mr-aibling.de)

Er hat vor einem Jahr geheiratet und ist seit kurzem stolzer Vater eines Sohnes.

Zu seinem Amtsantritt war er zur Besichtigung der neuen MR-Geschäftsstelle in Irschenberg eingeladen. „Schön, dass ich alle Mitarbeiter des MR und der Tochterfirmen kennenlernen durfte. Ich freue mich schon auf die gute Zusammenarbeit.“ Gemeinsam mit seiner Frau informierte er sich eingehend über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Maschinenring-Gruppe und war begeistert von der angenehmen Atmosphäre im neuen Gebäude.

## Ackern bis der Kies kommt, muss nicht sein!

Zahlreiche genutzte Feld- und Wirtschaftswege wurden vor vielen Jahrzehnten gebaut. Damals waren die Maschinen wesentlich schmaler, leichter und langsamer.

Die großen modernen Maschinen sind oftmals 3,00 m breit (Häcksler und Mährescher bis zu 3,30 m).

Kurz gesagt: Viele Feld- und Wirtschaftswege sind für die heutigen Maschinen zu schmal und zu schwach ausgelegt.

Bitte nehmt Rücksicht: Pflügen bis an die Teerdecke bzw. Kiesdecke schmälert und schwächt zusätzlich die Wege.

An vermessenen Wegen und Straßen sind Grenzsteine gesetzt. Diese dürfen nicht „rausgeackert“ werden.



NEUHEIT

Siloballen ohne Netz



[www.lohnunternehmen-stefanwalter.de](http://www.lohnunternehmen-stefanwalter.de)

## Blühende Rahmen - wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit

Blühstreifen kommen bei Medien, Bürgern, Imkern und Jägern gut an. Blumen sagen mehr als Worte. Die Aktion ist für jeden Landwirt eine wirkungsvolle Maßnahme zur Öffentlichkeitsarbeit und die Möglichkeit, freiwilliges Engagement zu zeigen.



Mit "Blühenden Rahmen" kann man der Natur sichtbar etwas Gutes tun und man erhält positive Rückmeldungen von Spaziergängern, Nachbarn, Imkern und Jägern.

Mit "blühenden Rahmen" können wir den Maiskritikern positive Taten entgegensetzen und gleichzeitig für die Vorzüge der Pflanze Mais werben.

Übrigens: Ein "Rahmen" kann auch ein Blühstreifen an nur einer Seite des Feldes oder entlang anderer Kulturen sein.

Bei der Maisaussaat spart der Landwirt die gewünschte Arbeitsbreite als Randstreifen oder als Streifen in der Fläche aus. Dort sät er anschließend den "blühenden Rahmen" ein.

## Sachkundenachweis Pflanzenschutz verlängern

Bei fast allen „Altsachkundigen“ läuft der zweite Fortbildungszeitraum, in dem eine Schulung absolviert werden muss, vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018. Deswegen werden wir in den Wintermonaten 2017/2018 verstärkt Schulungen an verschiedenen Orten im Ringgebiet anbieten. Ihr werdet selbstverständlich im Herbst- und Winter-Rundschreiben auf die Termine hingewiesen.



## BIS 22,5% SONDER-NACHLASS FÜR ALLE MASCHINENRING-MITGLIEDER



Profitieren Sie als Maschinenring-Mitglied von den erstklassigen Unterberger Konditionen. Bei **BMW bis 22,5%** und bei **MINI bis 14,5%** sowie von unserem starken Komplett-Service rund um Ihre Mobilität. **Vorteile, die sich jetzt für Sie auszahlen!**

40 JAHRE INNOVATION  
**UNTERBERGER**  
// Gruppe

Autohaus Unterberger GmbH

**Rosenheim**  
Sepp-Heindl-Str. 2  
Tel. 08031 / 2140-0  
[www.unterberger.cc](http://www.unterberger.cc)

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 9,7-3,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 226-102

## MR-Beratung - jetzt noch leistungs- fähiger mit verstärktem Team

Ein Berater mit fachlicher und sozialer Kompetenz kann gemeinsam mit der Betriebsleiterfamilie **in ein paar Stunden** viel für den Betrieb erreichen.

Zahlreiche Mitgliedsbetriebe haben schon von unserer MR-Beratung profitiert. Wir geben Euch einen Überblick über typische Beratungsthemen:

- die anstehende Bau-Entscheidung mit 20-jähriger Auswirkung
- die Mechanisierung der nächsten 8 bis 10 Jahre
- der erfolgreiche und harmonische Familienbetrieb
- mit der Familie besser ins Gespräch kommen
- die hohe Arbeitsbelastung reduzieren
- langjährige Probleme lösen
- Geld- und andere Sorgen bereinigen, damit ich wieder gut schlafen kann
- Vergleich mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben
- Herausfinden, was meine Familie und ich wirklich wollen
- meine Familie und ich arbeiten motiviert an den gemeinsam gesetzten Zielen

Ab diesem Frühjahr ist unser MR-Berater-Team noch leistungsfähiger. Neben Klaus Schiller stehen Euch Michael Höhensteiger und Alois Koller als kompetente Berater zur Seite:

### Michael Höhensteiger, Zweckstätt bei Großkarolinenfeld



- Ausbildung: Agrar-Ingenieur mit Schwerpunkt Ökonomie, staatl. zert. Berater für Landwirtschaft
- als Berater tätig seit 2016
- insgesamt 15 Beratungen durchgeführt
- Schwerpunkt der Beratungsthemen: Milchviehbetriebe - Analyse, Optimierung, Konzepte

Ich bin Berater geworden, weil ich mich für die Landwirtschaft engagieren möchte und den Familien auf den Betrieben gerne mit Rat und Tat zur Seite stehe.

**Mein Tipp:** Größer ist nicht besser! Mit dem richtigen Konzept kann jeder glücklich und erfolgreich sein.

### Alois Koller, Berbling bei Bad Aibling

- Landwirtschaftsmeister
- Betriebsleiter eines Öko-Milchviehbetriebes, der seit 2000 gemeinsam mit einem GbR-Partner als Betriebsgemeinschaft geführt wird
- seit 2016 staatl. zert. Berater für Landwirtschaft



Ich interessiere mich schon lange für Arbeits- und Betriebswirtschaft in der Landwirtschaft, deshalb begann ich im Oktober 2015 mit der Ausbildung zum MR-Berater.

Für die meisten Betriebsleiterfamilien gibt es einen Weg, eine akzeptable Entlohnung für ihre Arbeit zu erzielen - egal, ob Voll- oder Nebenerwerb. Dabei muss man arbeitswirtschaftlich nicht „unter die Räder kommen“.

Der Blick eines Außenstehenden auf die eigene Situation kann ganz neue Perspektiven erschließen und gleichzeitig die Lebensqualität steigern.

## Maisuntersaat - Bodenverbesserung und Gewässerschutz

Gräser-Untersaaten in Mais sind eine Möglichkeit, das Bodenleben auf den Äckern zu verbessern. Die Gräser nehmen beim Wachsen nach der Maisernte vorhandenen auswaschungsgefährdeten Stickstoff auf und leisten so einen Beitrag zum Gewässerschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Untersaaten auch greeningfähig.

Max Stadler vom Fachzentrum Agrarökologie des AELF Pfaffenhofen/Ilm stellte das Verfahren nun anhand eines Feldversuches vor. Die Grassamen wurden im vergangenen Jahr etwa 6 Wochen nach der Maisaussaat mit einem Spezialgerät zwischen die kniehohen Maisreihen geblasen, wo sie anschließend nur ein wenig aufliefen. Damit die Untersaat gelingt, muss eine geeignete Gräsermischung verwendet werden. Deshalb wurden beim Feldversuch acht verschiedene Varianten angelegt. Erst nach der Maisernte im Herbst, als wieder ausreichend Licht bis auf den Ackerboden gelangte, fingen die Graspflanzen richtig an zu wachsen. Deshalb stellen sie auch keine Konkurrenz zu den Maispflanzen dar, führte Stadler aus.

Vom Resultat im Folgejahr konnte man sich nun bei einer Führung überzeugen. Die Parzellen sind zum Großteil von einem üppigen Gräserbewuchs bedeckt. Max Stadler berichtete, dass auf einem Acker durchaus 800 kg Regenwürmer pro Hektar vorhanden sein können – je mehr, desto besser. Für diese sei das

Untersaatengras ein willkommenes Futter. Regenwürmer seien für die Bodenstruktur von großer Bedeutung. So könne auf einem lockeren Boden das Regenwasser nach Starkregen viel schneller versickern als auf einer verdichteten Oberfläche.



Auch die Erosion sei durch den Bewuchs mit Gräsern vermindert. Und nicht zuletzt würde von der Bevölkerung ein begrünter Maisacker auch positiver gesehen als ein Stoppelfeld mit nackter Erde.

Die Ausbringtechnik für die Maisuntersaat ist verfügbar. Informationen erhaltet Ihr in der Geschäftsstelle bei Josef Riedl 08062/72894-16.

## Termine, Veranstaltungen, Ankündigungen

**02. Juli 2017**

### Radtour durch die Loferer Steinberge

Leider ist die MR-Radtour letztes Jahr wegen schlechten Wetters ausgefallen. Die Firma Berr Reisen bietet die Tour dieses Jahr als Tagestour am 02.07.2017 an. Wer die Radltour durch die Loferer Steinberge gerne nachholen möchte, kann sich direkt bei der Firma Berr informieren und anmelden.

Berr Reisen Tel. 08062/9067-70

**10. Juli 2017**

### Almkirta auf der Wirtsalm

wir laden Euch und Eure Familie zusammen mit dem MR Rosenheim ganz herzlich zum Almkirta auf die Wirtsalm im Jenbachtal bei Bad Feilnbach ein:



ab 12.00 Uhr Mittagstisch

ab 14.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den „Sulzberg Musikanten“, Eintritt frei

Die Zufahrt zur Alm ist an diesem Tag frei.

**Seniorenreise 16.- 18. September 2017**

### Bayerischer Wald „Im Land der Glasmacher“

Die dreitägige Reise führt uns dieses Jahr in den Bayerischen Wald. Mit der Besichtigung beginnen wir in der Hauptstadt des Gäubodens in Straubing. Wir besuchen den Baumwipfelpfad in St. Englmar und eine Bärwurzerei in Zwiesel. Am zweiten Tag besuchen wir bei einer Rundfahrt durch den Bayrischen Wald die großen Zentren der Glasindustrie in Zwiesel, Bad Kötzing, Viechtach und Arnbruck. Am dritten Tag besichtigen wir die berühmte Bischofsstadt Passau. Natürlich ist bei der Reise für kulinarische Schmanckerl gesorgt.

Preis pro Person im Doppelzimmer 240,- Euro

Reiseleitung: Sepp Ranner, Mitterham

Wir bitten um **Anmeldung bis 10.06.2017**

Informationen, Anmeldung und Organisation:

Max Hollinger Omnibusunternehmen GmbH, Bad Aibling, Tel. 08061/7257

**12. bis 18. November 2017**

### Agritechnica 2017

Die Agritechnica, die weltweit größte Fachmesse für Landtechnik, findet dieses Jahr vom 12. bis zum 18. November statt.

Da wir in 2015 durch nicht verbindliche Anmeldungen auf einigen Karten sitzen geblieben sind, möchten wir dieses Jahr anfragen, wer sicher nach Hannover fahren will. **Bitte meldet euch bis 28.04.2017** bei uns, ob verbindlich Interesse besteht. Wir können dann im Mai bereits planen, ob wir eine gemeinsame Fahrt organisieren. Durch die frühe Organisation können wir bei der Zugfahrt von Sonderangeboten profitieren.

Ansprechpartner Josef Riedl, Tel. 08062/72894-16, josef.riedl@procommuno.de

## Neue Dienstleistungen und Maschinen in unserem Ringgebiet

- Maissäen komplett 6-reihig mit Unterfußdüngung mit GPS-Unterstützung und Reiheneinzelabschaltung
- Ladewagen Lely Tigo PR60, 36 m<sup>3</sup> im Komplettverfahren oder Soloverleih

**Gebhardt Josef, Otterfing, Tel. 0175/1813220**

## Maschinen- und Betriebshilfsring

Aibling-Miesbach-München e.V.



- Gülleverschlauchung, 600 m Schlauch, Turbobefüller, Möschaverteiler oder 12 m Fliegl-Schleppschuhverteiler, GPS, 100 – 150 m<sup>3</sup> / h möglich je nach TS-Gehalt und Höhenunterschied, Schleppschuh förderfähig 1,50 €/ m<sup>3</sup> bis 54 €/ha über Kulap
- Exaktstreuer Rauch Aero 12 m für Maisuntersaaten, Maisreihendüngung, Wiesenansaaten und Exaktdüngergaben, mit GPS ausgerüstet

**Lechner Michael, Schmidhausen,**  
Tel. 0171/3383334

- Claas Cargos 8400 Rotorladewagen im Komplettverfahren, Ladevolumen (DIN) 36 m<sup>3</sup>, Bereifung 750/45 R 26,5, durch den Ausbau des Ladeaggregats kann in wenigen Minuten vom Ladewagen zum stabilen Häckseltransportwagen umgebaut werden

**Weidererhof GbR, Bad Feilnbach-Dettendorf,**  
Tel. 0160/95600311

- 6m Kreiselegge für Saatbettbereitung und Gülleausbringung in einem Arbeitsgang

**Kastl Peter, Bruckmühl Tel. 0171/7443600**



- Rundballenpressen mit variabler- und fester Kammer von 0,8 m bis 1,80 m Durchmesser  
Jetzt neu Festkammerpresse mit 25 Messern  
theoretische Schnittlänge von 40 mm



- Stallmiststreuen komplett mit 11 to Streuer
- Mähen komplett ohne Aufbereiter
- Schwaden komplett mit 6,70 m Arbeitsbreite
- Transporte aller Art mit Plattformanhänger

**Priller Gottfried, Fischbachau**

Tel. 08028/2877 oder 0173/9157160

- Zubringfaß 24 m<sup>3</sup> mit eigener Pumpe und Zapfwelle  
**Wernberger Thomas, Hart bei Schechen,**  
Tel. 0160/90250033

- Krone Big Pack 1270 VC VariCut mit 51 Messerschneidwerk für beste Kurzstroh und Silagequalität  
**Huber Max, Buchberg Tel. 0179/2973581**



### MR-Kleinanzeigenmarkt Gesucht - Gefunden

- Verkauf Milchkühltank Pionier 3.350 Liter, Selbstreinigung, Kühlaggregat mit Vorkühlung,  
Preis 5.200 €

**Oswald Josef, Guperding Tel. 08065/696**

- Verkauf Neuero Gebläse 10 PS mit Ketteneinzug, Rohre und Bögen
- Kälberbox 1,20m x 0,60 m

**Feller Leonhard, Litzldorf Tel. 08066/601**

- Öltank gereinigt 5.000l als Wasserzisterne geeignet, zu verschenken
- Zementsilo 25t gebraucht, nicht mehr regenwasserdicht, Preis VB

**Huber Josef jun., Bruckmühl Tel. 08062/1350**

#### 450€Kraft für Milchviehbetrieb gesucht

zum nächstmöglichen Termin suchen wir für einen Milchviehbetrieb in der Gemeinde Tuntenhausen eine(n) tatkräftige(n) Mitarbeiter(in).

Eine landwirtschaftliche Ausbildung ist nicht nötig.

Bei Interesse melde Dich bitte bei

Isolde Jaist 08062/72894-0

isolde.jaist@procommuno.de